

MONATSPROGRAMM 2025

NOVEMBER

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHES KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

So. 16.11.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Kunst.Andacht zum Bachfest

„... dir hat allein dein Orgelschlagen“

Die Bach'schen Orgeltrios in aufregend anderer Version

Die Musiker Andreas Höricht, Hugo Siegmeth, Jost Hecker und Peter Gerhartz finden einen ganz eigenen Zugang zu den Triosonaten, die Bach für die Orgel komponiert hat. Durch die eigenwillige Besetzung entstehen neue Perspektiven und Klangräume. Auch bietet die Polyphonie Bachs Inspiration zur Improvisation in überfließendem Maße, die in diesem Konzert einen breiten Raum bekommt. Darüber hinaus liest Rainer Hepler Original-Texte über Bachs Alltags-dramen, die zuweilen zum Schmunzeln anregen. Der Titel bezieht sich auf Tele-manns Nachruf Sonett: „Erblickner Bach! Dir hat allein dein Orgelschlagen das edle Vorzugs-Wort des Großen längst gebracht.“

Andreas Höricht, Bratsche

Hugo Siegmeth, Saxophon und Querflöte

Jost Hecker, Cello

Peter Gerhartz, Piano und Fender Rhodes

Mi. 19.11.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

Oslo Stories: Träume

Drama | Norwegen 2024 | 111 Minuten

Regie: Dag Johan Haugerud

Einführung u. Gespräch: Gerhard Schuker.

„Eine literarisch versierte 17-jährige Schülerin verliebt sich zum ersten Mal, ausgerechnet in ihre Kunst- und Literaturlehrerin. Sie setzt aber alles daran, mit der Pädagogin intim zu werden. Ihre Gefühle und Gedanken hält sie in einem Manuskript fest, dessen Lektüre bei ihrer Mutter und Großmutter auf kontroverse Aufnahme stößt, weil es die älteren Frauen mit ihren eigenen unerfüllten Träumen und Sehnsüchten konfrontiert. Die sorgfältig geflochtene Handlung ist in ein hochgradig reflexives Erzählkonstrukt eingebunden, in dem aus drei unterschiedlichen weiblichen Perspektiven über Liebe, Sex und literarisches Schreiben nachgedacht wird. Nachhaltiger als die kunstvolle Konstruktion imponiert jedoch der solidarische Blick auf die Figuren und ihre Gefühlsregungen.“ (filmdienst)

So. 23.11. Christkönigs- sonntag

Kunst.Andacht mobil

10.30 Uhr

St. Margaret Markt Schwaben

„Du und die Welt“ – Rainer Maria Rilke
zum 150. Geburtstag.

Lyrik und Prosa vorgetragen von Franziska Ball und Jutta Rößner.

Musikalische Gestaltung:

Anna Katharina Tutert, Gitarre,

Peter Gerhartz, Tasteninstrumente.

Einführung: Ulrich Schäfert und Alexander Kirnberger.

Gottesdienst

11.00 Uhr

St. Paul München

Predigt zum Christkönigssonntag

Zum Abschluss des Herrenjahres und der Installation der Fotoarbeiten "Where Waters Meet" von Julian Charrière predigt Rainer Hepler im Pfarrgottesdienst zum Thema "Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein": Gedanken zur Botschaft der Bilder und der Kunst in St. Paul allgemein

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und
Feiertage) – Im Pfarrhaus, St.-Pauls-Platz

10, 2. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorschau

Mi. 17.12.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

Was uns verbindet

Drama | Frankreich/Belgien 2024 | 106 Min.

Regie: Carine Tardieu

Einführung und Gespräch: Pfarrer Eckart Bruchner

"Als das Ehepaar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ins Krankenhaus muss, erklärt sich eine alleinstehende Buchhändlerin (Valeria Bruni Tedeschi) Mitte 50 bereit, auf deren kleinen Sohn aufzupassen. Doch als die Mutter bei der Geburt stirbt, entwickelt die Nachbarin zu dem Jungen, dem verwitweten Vater und dem Neugeborenen eine tiefe Bindung, auch wenn sie dabei austarieren muss, wo ihre Grenzen sind. Ein warmherziges Porträt einer Frau, die sich in einem Leben als Single

eingerichtet hat und sich darin wohlfühlt, aber durch die Umstände unversehens in eine Familie hineinwächst, ohne die klassische Mutterrolle übernehmen zu wollen. Ein unaufgeregtes Drama, das von überzeugenden Darstellern und liebevoll gezeichneten Figuren getragen wird." (filmdienst)

So. 21.12.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Wenn Sonnen sich wenden

Die Entstehung des Weihnachtsfestes war verbunden mit weltgeschichtlichen Umwälzungen. In Ermangelung eines Geburtsregisters aus der Zeit Jesu griff man zu kosmischen Analogien. Rainer Hepler ist der Meinung, dass Weihnachten heute aktueller denn je ist.

Musik: Peter Gerhartz, Tasteninstrumente, Jost Hecker, Cello.

Ausstellungen

20.9. bis 24.11.

Julian Charrière

„Where Waters Meet“

im Rahmen von „Together Forever – Macht euch die Erde untertan? Die Kunst des Miteinanders von Mensch und Natur“ an vier Orten in Bayern

St. Paul München

täglich 8.30 bis 19.00 Uhr

Das Ausstellungsprojekt an vier Orten in Bayern reflektiert je unterschiedliche Aspekte des Verhältnisses von Mensch und Natur in der Kunst. Die Bibelstelle „macht euch die Erde untertan“ Gen 1,28 wurde vom Wissenschaftshistoriker Lynn White 1967 als Wurzel der ökologischen Krise benannt. Was bedeutet verantwortliches Handeln und ist der Mensch nicht ohnehin Teil der Natur?

In St. Paul von 20.9.-24.11.:

Julian Charrière schlägt mit seinen höchst innovativen Werken eine Brücke zwischen Umweltwissenschaft und Kulturgeschichte. „Where Waters Meet“ ist eine Serie von Fotografien, die Freitaucher zeigt, wie diese in das unergründliche Reich einer Kalksteinhöhle in den Cenoten in Mexiko gleiten. Hier ist der Mensch als Gegenüber und als Teil der Natur erfahrbar in seiner Fähigkeit zur Grenzüberschreitung, aber auch in seiner Zerbrechlichkeit und Begrenztheit. Die Präsentation im Kirchenraum eröffnet Assoziationen an Höllensturz und Himmelfahrt, die Platzierung am Taufort an Eintauchen und Neubeginn. Gefördert vom Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst VAH

Die weiteren Orte:

Haus der Fotografie, Burghausen:
Michaela Bruckmüller von 5.9. bis 9.11.

DG Kunstraum, Finkenstr. 4, München

Gruppenausstellung von 10.10. bis 18.12.

VerpackereiGö, Marktoberdorferstr. 11a, Görisried

Gruppenausstellung von 18.10. bis 2.11.

(siehe eigener Flyer)



WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de.

Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:



KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Tel. 089.53 81 97 48
kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöflich Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING**